

# **AKTUELLE PFLANZENBAUINFORMATION**



## **Rapsblütenbehandlung jetzt durchführen!**

In den meisten Beständen hat die Rapsblüte begonnen oder die Vollblüte (50% der Blüten am Haupttrieb sind offen, erste Blütenblätter fallen) ist bereits erreicht. **Damit ist der optimale Zeitpunkt für die Blütenspritzung gegeben.**

In diesem Jahr lassen Trockenheit und Wärme vor der Blüte einen geringen Infektionsdruck vermuten. Jedoch reicht schon die tägliche Befeuchtung der Bestände durch Tau bereits aus, **Infektionen auszulösen.**

Außerdem wird durch die gestern eingesetzte wechselhafte Witterung mit Niederschlägen / Gewitter die **Infektionswahrscheinlichkeit stark erhöht.**

Die Blütenbehandlung dient insbesondere der Bekämpfung von **Sclerotinia sclerotiorum (Weißstängeligkeit)** und **Alternaria brassicae (Rapsschwärze)**. In Verbindung mit der Blütenbehandlung muss außerdem eine Insektizidmaßnahme gegen **Kohlschotenrüssler, Kohlschotenmücke, resistente Rapsglanzkäfer und deren Larven** erfolgen.

Sowohl in Versuchen als auch in der Praxis wurde in den vergangenen Jahren immer wieder eindrucksvoll unter Beweis gestellt, wie hoch der Mehrertrag durch eine Blütenspritzung sein kann. Auf unserem Versuchsstandort in Gudensberg betrug dieser im Schnitt der letzten fünf Jahre rund 4 dt/ha.

### **Unsere Empfehlung:**

**0,5 l/ha Cantus Gold + 100 ml/ha Fastac SC (BASF-Blütenpaket)**

**0,7 l/ha Proline +** } **300 ml/ha Biscaya** *oder*  
**andere B4-Insektizide**

Möglichst abends spritzen, langsam fahren (4 - 6 km/h) mit 300 - 400 l/ha Wassermenge für eine ausreichende Benetzung.